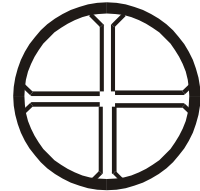


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 v GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 v Fax: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Februar 2011

Nummer 02



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Auf unserer 25. St. Michaelsreise vom 18. bis 25. Juni nach Südtirol werden wir auch dem im Winzerdorf Kues an der Mosel 1401 geborenen Nikolaus von Kues, auch Nicolaus Cusanus genannt, begegnen, der 1450 zum Kardinal erhoben und anschließend zum Bischof von Brixen ernannt wurde. Der so Geehrte gehörte zu den bedeutendsten Gestalten des 15. Jh. Er war ein universal gebildeter Philosoph, Mathematiker und Theologe. Er hatte sich Verdienste beim Versuch der Wiederannäherung der getrennten Ost- und Westkirche erworben. Der Papst hatte ihn zusammen mit anderen Vertretern der lateinischen Kirche nach Konstantinopel geschickt, um den byzantinischen Kaiser und die Führer der griechischen Kirche zu einem Unionskonzil in Italien abzuholen. Durch seine große Bildung war er für diese Aufgabe geradezu prädestiniert, zumal er schon damals Kenntnisse der griechischen Sprache besaß, die er in seinem späteren Leben noch wesentlich verbesserte. Es gelang seiner Delegation, „die byzantinischen Herrscher von ihrem Anliegen zu überzeugen und sie zu bewegen, mit nach Italien zu einem Unionskonzil zu kommen. Auf der mehrmonatigen Rückreise mit dem Schiff nach Italien hatte Cusanus fast täglich Kontakt mit den byzantinischen Gelehrten und wurde so vom genuin griechischen Gedanken der Sehnsucht nach der Weisheit und der Suche nach der verborgenen Logosnatur alles Seienden beeinflusst, der sich in allen seinen Werken findet...“ (Walter Andreas Euler).

Über die Bischofsjahre des Nikolaus von Kues in Brixen lesen Sie auf den Seiten 6 und 7. Weiteres aus dem Leben dieses interessanten deutschen Kardinals werden wir auf unserer Südtirolreise erfahren.

Mit herzlichen Segenswünschen

grüßt Sie

Für Pfr. Hans Brabed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Februar

1. Allen Menschen sei Familie etwas Heiliges. Ihr Beitrag für das Gedeihen der Gesellschaft ist unverzichtbar.
2. Der Dienst christlicher Gemeinden an den Kranken möge die Gegenwart Christi gerade in jenen Missionsländern bezeugen, die von Seuchen heimgesucht werden.

Di	01.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	02.02.	18:30	HOCHAMT MIT KERZENWEIHE UND LICHTERPROZESSION ZUM FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN – MARIÄ LICHTMESS – BLASIUSSEGEN	Kifissia
Do	03.02.		Hl. Blasius	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe - Blasiussegen	K. Kathedrale
Fr	04.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	05.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	06.02.		5. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	07.02.	07:00	Hl. Messe	Aimonos
Di	08.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	09.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia

GOTTESDIENSTORDNUNG

Do	10.02.	10:30	Hl. Scholastika Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	11.02.	10:00	Gedenktag U. Lb. Frau in Lourdes – Welttag der Kranken Hl. Messe	Kifissia
Sa	12.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	13.02.	10:00	6. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	14.02.	07:00	Hll. Cyrillus und Methodius - Fest Hl. Messe	Aimonos
Di	15.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	16.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	17.02.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	18.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	19.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	20.02.	10:00	7. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	21.02.	07:00	Hl. Messe	Aimonos
Di	22.02.	10:00	Kathedra Petri, Fest Hl. Messe	Kifissia
Mi	23.02.	10:00	Hl. Polykarp Hl. Messe	Kifissia
Do	24.02.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	25.02.	10:00	Hl. Walburga Hl. Messe	Kifissia
Sa	26.02.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	27.02.	10:00	8. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	28.02.	07:00	Hl. Messe	Aimonos

VERANSTALTUNGEN UND RÜCKBLICK

GEMEINDENACHMITTAG

Am

Mittwoch, dem 02. Februar,

sehen wir im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken, das um **16:30 Uhr** beginnt, als Beitrag zu unserer 25. St. Michaelsreise nach Südtirol den Film: „Die Wahrheit ruft auf den Gassen“. Der Film thematisiert das Leben des Kardinals Nikolaus von Kues (1401 – 1464) und dessen Gedankenwelt. Alle Mitglieder und Freunde der Pfarrei sind dazu herzlich eingeladen. Zum Abschluss ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe am Lichtmesstag mit Austeilung des Blasiussegens.

GEBETSABEND UM GEISTLICHE BERUFE

Das katholische Erzbistum Athen lädt die Gläubigen in die Katholische Kathedrale ein zur Teilnahme am Gebetsabend um geistliche Berufe am

Samstag, dem 05. Februar, Beginn: 19:00 Uhr

WEIHNACHTEN UND JAHRESBEGINN IN ST. MICHAEL

Bis zum 2. Februar erfreuen wir uns an dem schönen Weihnachtsbaum, den uns wieder Frau Stefanie Horn gespendet hat. Das Schmücken des Baumes übernahmen wieder Frau Rita Heydgen und Frau Maria Elena Membrebe unter Mithilfe von Frau Gabi Bratsos. Zur festlichen Feier der Weihnachtsliturgien trugen musikalisch Frau Carla Geisenberger-Samara, Doris Rigopoulos und Herr Peter Hahn bei. Nach der Christmette trafen sich Pfarrmitglieder und Freunde der Pfarrei zu einem weihnachtlichen Beisammensein in den unteren Räumen unseres Zentrums.

Am Abend des zweiten Weihnachtstages feierte unser Pfarrer wieder die Weihnachtsmesse für die Gläubigen und Touristen in Nauplia. Es fanden sich Messbesucher aus acht verschiedenen Ländern ein. Der internationalen Gemeinschaft angepasst, feierte er die hl. Liturgie in lateinischer Sprache. Er wünschte den Messbesuchern mit Worten des Heiligen Vaters in verschiedenen Sprachen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Am Sonntag, dem 09. Januar verlas unser Pfarrer im Anschluss an die hl. Messe die eingegangenen Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Zuvor hatte er die traditionelle Vasilopita, den Neujahrskuchen zu Ehren des hl. Basilios (gr. Vasilios), gesegnet. Alle freuten sich über den schönen Festtagskuchen, den wiederum Frau Gabi Bratsos mit der dazugehörigen Goldmünze gespendet hat.

NIKOLAUS VON KUES

Nikolaus von Kues wird im Jahr 1448 zum Kardinal und 1450 zum Bischof von Brixen in Südtirol ernannt. Bevor er sein Bischofsamt antreten kann, reist er als päpstlicher Legat durch das gesamte deutsche Reich (mit Einbeziehung der heutigen Beneluxstaaten), um den Jubiläumsablass des Jahres 1450 zu verkündigen und kirchliche Reformen in den Bistümern, Reichsstädten und Klöstern durchzusetzen. Durch die ihm verliehenen Ehren (Kardinal und Fürstbischof von Brixen) wird er, der Bürgersohn von der Mosel, einem Prinzen gleichgestellt und ist zugleich ein Fürst des deutschen Reiches. Es ist nicht verwunderlich, dass ihm sein Aufstieg gerade in Deutschland Neid und Missgunst einträgt. Ein deutscher Kardinal gilt im Spätmittelalter als "weißer Raabe", d. h. als eine äußerst seltene Spezies, da es kaum Deutsche im Kardinalsrang gab.

Die Brixener Zeit des Cusanus ist die wohl spannendste, aber auch umstrittenste Periode in seinem Leben (1452-1458): Zum Bischof von Brixen wurde Nikolaus gegen den Willen des Tiroler Landesherren Sigismund von Tirol, der zugleich Vogt des Hochstiftes Brixen war, und des von diesem abhängigen Brixener Domkapitels durch die einseitige Ernennung des Papstes bestimmt. Hier zeichnen sich Konflikte ab, die nach einigen Jahren eskalieren sollten, obwohl der Herzog und das Domkapitel nach einigem Zögern die Ernennung von Cusanus anerkannten. Zu den späteren Konflikten trug auch Cusanus' Amtsverständnis bei. Er weigerte sich beharrlich, den Vorrang des mächtigeren Herzogs von Tirol anzuerkennen und sich diesem zu unterwerfen.

Außerdem wollte er sein Bistum in jeder Hinsicht zu einer Musterdiözese machen. Als Bischof von Brixen bemühte er sich um umfassende Reformen in seinem Bistum. Von den anderen deutschen Bischöfen seiner Zeit unterscheidet er sich nämlich dadurch, dass er sich nicht so sehr als ein Fürst, sondern als Seelsorger versteht, der sich für die ihm anvertrauten Gläubigen in einem fast schon modernen Sinn verantwortlich fühlt. Im Zentrum seines Wirkens steht die Verkündigung des Gotteswortes in Form der Predigt. Von Nikolaus sind 293, teilweise sehr umfangreiche und gewissermaßen als philosophisch-theologische Traktate konzipierte Predigten erhalten, die zum Großteil während der genannten Legationsreise und zu der Zeit entstehen, als er als Bischof in Brixen tätig ist. Dazu muss man wissen, dass es im Spätmittelalter für Bischöfe im deutschen Sprachraum eher unüblich war, selbst zu predigen. Nikolaus dagegen reitet sogar auf Eseln in hochgelegene Bergdörfer, um persönlich Kirchen einzuweihen und den Gottesdienst mit Predigt mit der einheimischen Bevölkerung zu feiern. Außerdem bemüht er sich nachhaltig um die Bildung des Klerus durch die Abhaltung von Diözesansynoden und er bekämpft den Aberglauben, u. a. auch den Hexenwahn, der gerade im Gebirge weit verbreitet war.

BISCHOF VON BRIXEN

Zugleich will er die Unabhängigkeit des kleinen Hochstiftes Brixen, dessen Landesfürst er ist, erhalten und den Einfluss des Herzogs von Tirol Sigismund und der mit diesem verbundenen Adeligen zurückdrängen. Das Bistum Brixen umfasste praktisch ganz Tirol und angrenzende Gebiete, das Hochstift Brixen nur kleinere Gebiete im heutigen Südtirol. In diesem Konflikt scheitert Cusanus. Er wird mehrfach bedroht und muss schließlich 1458 fluchtartig sein Bistum verlassen, nachdem er sich aus Angst vor Anschlägen bereits über ein Jahr in der hoch in den Dolomiten gelegenen Burg Buchenstein, an der Grenze zu Venetien, aufgehalten hat. 1460 kehrt er für kurze Zeit nach Brixen zurück, er wird in Bruneck von Herzog Sigismund überfallen und flieht wiederum. Er bleibt bis zu seinem Tod Bischof von Brixen ohne seine Diözese noch einmal zu betreten. *(aus: Walter Andreas Euler: Nikolaus von Kues: Leben, Persönlichkeit und Werk)*

Er starb am 11. August 1464 in der umbrischen Stadt Todi. Wenige Tage vorher, am 6. August, hatte er im engsten Kreis seiner Freunde und Verwandten seinem Sekretär seinen letzten Willen diktiert: Sein gesamtes Vermögen, einschließlich seiner wertvollen Büchersammlung und anderer Wertgegenstände, sollte an das Armenhospital in Kues fallen, das er mit Urkunde vom 3. Dezember 1458 zu Ehren seines Namenspatrons als „St. Nikolaus-Hospital“ gestiftet hatte. Hier sollten 33 alte Menschen nach einem arbeitsreichen Leben ihren Lebensabend verbringen können. Das Hospital erfüllt seit 1465 diese Bestimmung. Durch eine umfassende Renovierung und Erweiterung vor einigen Jahren entspricht es allen Erfordernissen der heutigen Zeit.

Nikolaus von Kues wurde in seiner römischen Titelkirche „S. Pietro in Vincoli“ beigesetzt. Dort findet sich sein Marmorgrabmal. Sein Herz aber wurde nach Kues gebracht und im Altarraum der Hospitalskapelle bestattet.



Das St. Nikolaus-Hospital zu Kues

UNSERE 25 ST. MICHAELSREISEN MIT PATRONATEN

1988 Fatima/Portugal mit Ausflügen	Gottesmutter Maria, hl. Antonius von Lissabon (Padua)
1989 Rom/Italien	hl. Petrus, hl. Paulus
1990 Ephesus/Türkei	Gottesmutter Maria, hl. Johannes, hl. Paulus
1990 Konstantinopel/Türkei	hl. Andreas, hl. Joh. Chrysostomus
1992 Budapest/Ungarn mit Ausflügen	hl. Martin
1992 Thessaloniki, Philipp/Nordgriechenland	hl. Paulus, hll. Cyrillus und Methodius
1993 Rhodos mit Ausflug nach Myra/Türkei	hl. Paulus, hl. Nikolaus
1994 Apulien mit Monte Gargano u. Bari/Italien	hl. Erzengel Michael, hl. Nikolaus
1995 Mailand/Italien mit Ausflügen	hl. Ambrosius, hl. Augustinus
1996 Trier/Deutschland mit Ausflügen	Heilig-Rock-Wallfahrt
1997 Tschenstochau, Auschwitz Polen	Gottesmutter Maria, hl. M. Kolbe
1998 Stockholm/Schweden mit Ausflügen	hl. Birgitta
1999 Paphos/Zypern mit Ausflügen	hl. Paulus, hl. Barnabas
2000 Chios/Gr. und Smyrna/Türkei	hl. Ig. v. Antiochien, hl. Polykarp
2001 Neapel mit Monte Cassino u. Amalfi/Italien	hl. Benedikt, hl. Andreas
2002 Mähren/Tschechien	hll. Cyrillus und Methodius
2003 Padua Ravenna Venedig/Italien	hl. Antonius von Padua, hl. Leopold Mandic und hl. Lukas
2004 Palermo/Sizilien mit Ausflügen	Gottesmutter Maria, hl. Rosalia
2005 Vilnius/Litauen mit Ausflügen	Gottesmutter Maria, hl. Kasimir
2006 Maria Einsiedeln/Schweiz mit Ausflügen	Gottesmutter Maria, hl. Mauritius, hl. Niklaus von Flüe, hl. Petrus Canisius
2007 Mariazell/Österreich mit Ausflügen	Gottesmutter Maria
2008 Luxemburg/ Besuche in Stadt und Land	Gottesmutter Maria, hl. Willibrord
2009 Augsburg/Bayern mit Altötting	Gottesmutter Maria, hl. Ulrich, hl. Willibald
2010 Aosta/Turin mit Ausflügen	Grabtuch von Turin, hl. Anselm, hl. Don Bosco
2011 Brixen/Südtirol mit Ausflügen	hl. Josef Freinademetz, hll. Kassian und Vigilius

NACHRICHTEN AUS DER PFARRGEMEINDE

Glückwunsch und Dank

Am Sonntag, dem 16. Januar feierten wir im Anschluss an die hl. Messe den runden Geburtstag von Frau Rita Heydgen, die einen Tag zuvor ihr 70. Lebensjahr vollendet hatte. Unser Pfarrer verwies bei der Geschenkübergabe auf die verwandtschaftlichen Beziehungen des Geburtstagskindes zu der sel. Franziska Schervier, die im 19. Jh. als „Mutter der Armen“ und als „Franziska von Aachen“ die Kongregation der „Armen Schwestern vom Heiligen Franziskus“ gegründet hatte. So verwundere es nicht, dass auch Frau Rita ein großes Herz für ihre Mitmenschen habe. Unser Pfarrer dankte ihr für ihren ehrenamtlichen Dienst in unserer Pfarrgemeinde, den sie in vielfältiger Weise seit über zehn Jahren wahrnehme: einfühlsame und tatkräftige Sorge um Alte, Kranke und Arme, Mitbegründerin und Mitsponsorin des sonntäglichen Kirchenkaffees in Kifissia, bei den monatlichen Gemeindenachmittagen und bei den Festen der Pfarrei für Jung und Alt, besonders beim Patronatsfest. Ihre Sorge gelte auch dem Kirchenschmuck, besonders beim alljährlichen Herrichten des Weihnachtsbaumes. Mit ihren musikalischen Talenten habe sie auch unsere Kinder bei St. Martins- und St. Nikolausfeiern erfreut. Unser Pfarrer wünschte ihr auch im Namen der ganzen Pfarrgemeinde weiterhin Gottes Segen und Freude in unserer Pfarrei.

Im Anschluss an die Dankadresse unseres Pfarrers wurde mit einem edlen Tropfen, den Pfarrgemeinderatsmitglied Klaus E. Krumbholz der ganzen Festgemeinschaft gespendet hatte, auf das Wohl des Geburtstagskindes angestoßen.



Neue Ministranten

Die Pfarrgemeinde freut sich über die neuen Ministranten, Alexander (l.) und Aaron (r.), die unser Pfarrer in den Weihnachtstagen aufnehmen konnte. *Fotos: M. E. Membrebe*

ÖKUMENISCHER WEIHNACHTSBAZAR 2010

**Wir danken
unseren Spenderfirmen
aus
Deutschland, Griechenland, Österreich und der Schweiz,
insbesondere:**

**AEGEAN AIRLINES * ALNO HELLAS * ALTENBURG FRITZ *
ATHENS NEWS * ATLANTA AE * AVENUE APOTHEKE * ΑΦΟΙ
ΚΩΤΣΙΟΠΟΥΛΟΙ AE * BAYER HELLAS * BEIERSDORF HELLAS
* BERSON SARAFIDIS * BSH * BÜCHERSTUBE COLIBRI *
CARREFOUR * CARTISSIMO * CIVITEL * COCO-MAT * COMPO
HELLAS * DEUTSCHE BUCHHANDLUNG * GE DIMITRIOU *
ECOLAB AEBE * EDDING ELLAS * EN LEYKO MARLIS MEGA *
FALKE * FAKIR FOSTIROPOULOS * G 4 S CASH SERVICES SA *
GENERAL MOTORS HELLAS * GRIECHENLAND ZEITUNG *
HELITTA * HELLENIC BREWERIS ATALANTIS * IKEA *
INTERAMERICAN * INTERCONTOR SPEDITION * JOTIS *
KÄRCHER AEE * KANTAK YVONNE * KLIMATECHNIKI *
LEADER * LEDRA MARRIOTT * LIDL HELLAS * L'OREAL
HELLAS AE * LUFTHANSA * METROPOLITAN * MIELE HELLAS
* MILITZER & MÜNCH HELLAS * NESTLE * DESPINA
MIRARAKI SA * MOD'S HAIR PARIS * NEW DAY * NOTOS
BUCHHANDLUNG * OFFERTA * ORIFLAME ELLAS EPE *
OSRAM * PAUL HARTMANN HELLAS * PHARMACON *
PHARMAKIOU G.KATSOULAS * PHARMAKIOU M. KOKONA *
PHILADELPHIA * PHOTOGLOB AG * PROCTER & GAMBLE *
RESTAURANT "BEER GARDEN RITTERBURG" * RESTAURANT
"DREI KÖNIGE" * RESTAURANT „EL BANDONEON“ * ROBERT
BOSCH SA * ROKKAS * SAMONAS KOSTAS * SARANTIS ABEE *
SCHENKER CO * SEB GROUPE ELLADOS * SIGMA MEDICAL *
SILVER STAR * SKLAVENTIS * STAMBOLIDIS * SWATCH
GROUP GREECE * SYNERGIA * TRIUMPH INTERNATIONAL AG**

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@otenet.gr	Tel.:	+30 210 3612 713
		Fax:	+30 210 3645 270
Sekretariat:	Frau Bettina Papapanagiotou	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr	Fax:	+30 210 3645 270
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	+30 210 4287 566
		Mobil:	+30 6944-3461119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 281 • Φεβρουάριος 2011 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>